

EDITORIAL

- 373 15.395 Sorgerechtsentzüge im letzten Jahr
Katharina Lohse

AUFSÄTZE

- 374 Perspektive Sozialpädagogik: Welches Wissen/
Welche Kompetenz bringt Soziale Arbeit in das
familiengerichtliche Kinderschutzverfahren ein?
Prof. Dr. Barbara Seidenstücker
- 378 Die Wahrscheinlichkeit eines Schadenseintritts bei
der Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB
Dr. Janna Beckmann
- 382 Wann helfen ambulante Hilfen?
Prof. Dr. Heinz Kindler
- 386 Warum eine Inobhutnahme kein Ersatz für eine
einstweilige Anordnung ist
Verhältnis von Inobhutnahme und familien-
gerichtlicher Eilentscheidung im Kinderschutz
Katharina Lohse
- 392 Wann und wie schnell kann eine gegenüber der
Inobhutnahme vorrangige familiengerichtliche
Entscheidung (einstweilige Anordnung) „inge-
holt“ werden?
Prof. Dr. Rüdiger Ernst
- 400 Wie mit unterschiedlichen Einschätzungen im
Kinderschutz umgehen?
Dr. Kerstin Wierse
- 405 Erforderlichkeit einer Anordnungscompetenz
des Familiengerichts?
Bemerkungen aus verwaltungsgerichtlicher Per-
spektive
Burkhard Lange
- 410 Voraussetzungen für sich entsprechende und Umgang
mit unterschiedlichen Einschätzungen
Lösungsmöglichkeiten aus der Praxis des StJA Stutt-
gart
Dr. Susanne Heynen

- 414 Leitfaden: Anrufung des Familiengerichts bei Kindes-
wohlgefährdung
Anlage zur Handreichung der SFK 2
Ständige Fachkonferenz 2 (SFK 2) „Familienrecht und Soziale
Dienste im Jugendamt“

- 417 AUS AKTUELLEM ANLASS
Die Eckpunkte des Bundesministeriums der Justiz für
eine Reform des Abstammungsrechts
Prof. Dr. Marina Wellenhofer

FACHPOLITISCHE INFORMATION

- 423 Aufruf: Weiterführung der Reform des Unterhalts-
rechts jetzt!
Ständige Fachkonferenz 3 (SFK 3) „Unterhalts-,
Unterhaltsvorschuss- und Abstammungsrecht“

DIJuF-RECHTSGUTACHTEN

FAMILIENRECHT SORGERECHT

- 424 Verhinderung der Rückführung trotz Anordnung des
Familiengerichts
- 426 Zuständigkeit für die Organisation einer freiheitsent-
ziehenden Unterbringung in einer KJP

KINDER- UND JUGENDHILFERECHT SCHUTZAUFTRAG

- 427 Pflicht zur Inobhutnahme im Fall einer Bitte eines
jungen Menschen
- 427 Vorgehen bei fehlender Mitwirkung der Erziehungs-
berechtigten im Rahmen der Gefährdungseinschät-
zung
- 429 Abgrenzung zwischen Inobhutnahme (ASD) und
Herausnahme (Vormund) bei dringender Kindes-
wohlgefährdung

RECHTSPRECHUNG

FAMILIENRECHT

- 431 Entscheidungen des BVerfG aus dem Jahr 2023 zu §§ 1666, 1666a BGB:
- 431 BVerfG 15.2.2023 – 1 BvR 1773/22 (Nichtannahmebeschl.)
- 432 BVerfG 16.2.2023 – 1 BvR 2663/21 (Nichtannahmebeschl.)
- 432 BVerfG 7.3.2023 – 1 BvR 221/23 (Nichtannahmebeschl.)
- 432 BVerfG 25.4.2023 – 1 BvR 619/23 (Nichtannahmebeschl.)
- 433 BVerfG 17.11.2023 – 1 BvR 1037/23
- 433 BVerfG 16.9.2022 – 1 BvR 1807/20 (Nichtannahmebeschl.)

UNTERHALTSRECHT

- 435 BGH 10.4.2024 – XII ZB 459/23
Vertretung des Kindes im Wechselmodell bei der Geltendmachung von Unterhalt
- 438 ANMERKUNG von Petra Birnstengel

BUCHBESPRECHUNG/ ERGÄNZUNGLIEFERUNGEN

- 439 Buchbesprechung
- 440 Aktuelle Ergänzungslieferungen

DIJuF-AKTUELL

- IV DIJuF-Notizen
- V Pinnwand
- VI Impressum

DAS JUGENDAMT

Zeitschrift für Jugendhilfe
und Familienrecht

HERAUSGEBER

Deutsches Institut für Jugendhilfe
und Familienrecht e. V. (DIJuF)

SCHRIFTFLEITUNG

Katharina Lohse ·
Dr. Janna Beckmann, DIJuF

BEIRAT

VorsRiKG Prof. Dr. Rüdiger Ernst, Berlin ·
Prof. Dr. Birgit Hoffmann, Hochschule
Mannheim · Prof. Dr. Matthias Jestaedt,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. ·
Cornelia Kazakob-Marsollek, JA Saarpfalz-
Kreis · Prof. Dr. Kerima Kostka,
Frankfurt University of Applied Sciences ·
Prof. Dr. Katharina Lugani, Heinrich-
Heine-Universität Düsseldorf ·
Heike Steege, StJA Chemnitz

BEILAGENHINWEIS

Diesem Heft liegt eine Beilage der
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Baden-Baden, bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.